

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 39

Artikel: Zweitletzte Nachrichten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459786>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweitletzte Nachrichten

Bern (A was!). In finanz-technischen Eisenbahnkreisen ist man der Ansicht, daß man, solange noch solche Vorrate an Wagenachse vorhanden seien, die Bundesbahn noch lange bergablaufen lassen könne ohne diesbezügliche Bremsmaßnahmen zu treffen.

Petrograd. Die „Tubelophile Gesellschaft Leningrad“ hat den bekannten Variété-Volschewiki-Imitator Nobst zum konfusionierenden Mitglied ernannt.

Mantua. Nach dem überraschend günstigen Einfluß des Ankenweggliverbotts auf die Valuta, proponiert Farinazzi das Verbot des Fajenetli-Tragens, um das Volk zu zwingen, zur billigen Sitte des Fingerschneuzens zurückzukehren, das bekanntlich schon unter den römischen Kaisern chic war.

Zürich. Um sowohl den Automobilisten entgegenzukommen, als auch das Publikum zu beruhigen, gedenken der Regierungs- und der Stadtrat, das Maximum der von letztem täglich zu „Vercharenden“ auf 7 Stück festzusetzen.

Genève. So spanisch es auf den ersten Blick scheint, ist hier ein „Verein ehemaliger Völkerbündler“ gegründet worden als zukünftiges Gegengewicht gegen Deutschland, das voraussichtlich als einziges Völkerbundsmitglied übrig bleibt.

San Sebastian (A was!). Der König ist aus Madrid wieder zurückgekehrt. Er soll von Primo di Rivera die Versicherung erhalten haben, daß er künftig wegen derartigen Bagatellen in der Sommerfrische nicht mehr gestört werde.

*

Aus dem Zürich der Eingeborenen

Herr Feusi: „Sie händ's dämäl lang möge verliden i der Summerfrische, Frä Stadtrichter; da hät's allwäg tüf Hunghäse gha und tid Anfehlöz zum Kafi gompfee.“

Frau Stadtrichter: „Wäg säbem bin i mir Läbtig na nie an es Kurort! Da müeßt mr scho Feusi gheiß — und säb müeßt mr.“

Herr Feusi: „Dänn wird's wahrscheinli in neue Bikanntschaft wöhl usgä ha, derig, wo ganz Blatte voll Neuigkeite gwüßt händ, wo f' —“

Frau Stadtrichter: „Na weniger! 's Bikanntschaft mache vergäht em fange jälder, mit derige, wo halbe gnacktig zum Esse chönd; i händ am zweite Tag scho gmeint, i well stäregans wieder hei und säb well i, wäg denen Aflöte.“

Herr Feusi: „Sie bliebed Jhr Läbtig 's glich Tugendtüpfli. Gütt läbed mr halt i dr Aera von offne Charte; das isch nüd glich wie zu Jhrne Zite vor füfz Jahre, wo Sie —“

Frau Stadtrichter: „Wo dr junge Fajelwar hamer's bigrise, mer kennt f' ja, aber daß die Alte dether chönd wie Lumpschirer, säb isch —“

Herr Feusi: „wo Sie na als ledig a d'Kurörter sind ga feil ha und ga d'Fälle richte, bis Eine bisse hät, hüt —“

Fortsetzung Seite 12

Beco-
Rasier-Stangen
schonen Kinn & Wangen
BERGMANN & CO. ZÜRICH

Gute Schweizerklingen
1 Dutzend Fr. 3.50
F. Fiechter Zürich
Badenerstr. 142

87] Nachnahme-Versand:
1/4 Dutzend Fr. 3.50, 1/2 Dutzend Fr. 1.80.

Zeitgenossen
von Emil Wiedmer, Zeichnungen von R. Roth
Eine Reihe nachdenklicher Skizzen, die mit Hilfe der Satire an schädlichen Zeitercheinungen Kritik üben.
In Halbleinen gebunden, mit farbigem Umschlag Fr. 3.—
Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

3 x 3
Minuten im Tag benutzen
und mit Trybol die Zähne putzen.

**Nerven beruhigend — Nerven stärkend
allgemein kräftigend**

wirkt

Elchina

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

Eine wichtige Sache

die niemand versäumen sollte, ist die Reinigung des Blutes. Besonders wer wenig Bewegung hat oder an Verstopfung leidet, sollte von Zeit zu Zeit eine Blutreinigungskur machen. Man wähle aber nur ein wirklich gutes Mittel dazu. Denn wenn es sich um die Gesundheit handelt, ist nur das Beste gut genug. Die seit vielen Jahren von Tausenden erprobte Model's Sersaparill empfiehlt sich in hervorragender Weise durch ihre heilsame Wirkung und ihren guten Geschmack. Zu haben in den Apotheken. Wo ein Ersatzpräparat angeboten wird, weise man es zurück und bestelle direkt bei der Pharmacie-Centrale, Madlener-Gavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf. Versand franko. Die Probeflasche 5 Fr., die ganze Kur 9 Fr.

54

Leibbinden

Irrigateure, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. [37]
Sanitätsgeschäft P. Hübscher,
Zürich 8, Seefeldstraße 98.

+ GRATIS +

versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtl. hygienisch. Bedarfsartikel. [86]

GUMMIhaus Johannsen
Rennweg 39, Zürich.

Abonentensammler

werden zu sehr günstigen Bedingungen vom Nebelspalterverlag in Rorschach gesucht.